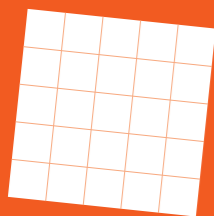


Diesen Talon zusammen mit einer Passfoto schickt Ihr an:

Frau
Karoline Ulmann
Untere Schärerstrasse 8
8352 Elsau / ZH
Tel. 052 337 05 15

Ungefähr drei Wochen vor Beginn der Kinderuniversität erhaltet Ihr die Legi. Wenn es keinen Platz mehr hat, werdet Ihr sofort benachrichtigt.

Die Kinderuni ist gratis.

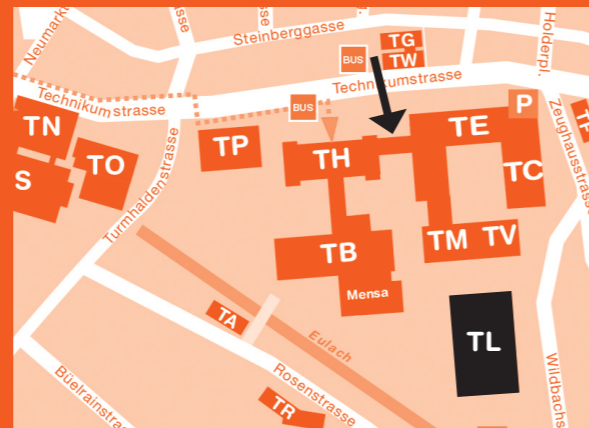


Passfoto mit Büroklammer
befestigen, nicht kleben

Wo findet die Kinderuni statt?

Die Kinderuni ist im grossen Hörsaal der ZHAW im Laborgebäude TL.

Mit dem Bus Nr. 2 bis Technikum fahren.



www.kinderuniversitaet-winterthur.ch
www.ngw.ch/kinderuni

Solltet Ihr einen Vortrag verpasst haben, könnt Ihr ihn unter einer der obigen Adressen nochmals auf Video anschauen.

Wer ermöglicht die Kinderuniversität Winterthur?

Die Kinderuniversität Winterthur ist von der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur 2011 gegründet worden. Wichtige Partner helfen seither mit, dass die Kinderuniversität jedes Jahr von neuem stattfinden kann. Sie machen die Arbeit entweder in ihrer Freizeit, oder unterstützen uns finanziell oder mit entsprechenden Sachleistungen.

Ihnen allen gebührt ein ganz grosser Dank.



NGW
Naturwissenschaftliche
Gesellschaft
Winterthur

zhaw
School of
Engineering

sc | nat

Member of
the Swiss Academy of Sciences

Stadt Winterthur



Hallo Mädchen und Buben
der 4.-6. Primarschulklassen,

Warum springt ein Hochspringer auf dem Mond sechsmal höher und wie sieht es hinter dem Mond aus? Wollt Ihr wissen, wie Mäuse leben und warum sie sehr nützlich sind? Habt Ihr Angst vor Spinnen, wollt aber trotzdem wissen, was für tolle Tiere das sind? Wisst Ihr, wie die Erde entstanden ist? Habt Ihr schon mal an einer Geheimschrift herumstudiert? Wollt Ihr wissen, wie Menschenaffen miteinander reden? An der Kinderuniversität Winterthur erfahrt ihr all das und mehr.

KINDERUNIVERSITÄT
WINTERTHUR
2017 / 2018



Türöffnung: 13.30 Uhr
 Beginn: 14.00 Uhr
 Ende: zwischen 15.15 und 15.30 Uhr

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Warum fällt der Apfel vom Baum?

Der Hochsprungweltrekord für Männer liegt bei 2.45 m. Auf dem Mond wären es fast sechs Mal mehr. Warum? Ein Fallschirmspringer gleitet langsam zu Boden. Warum? Was fällt im Weltraum schneller «zu Boden», eine Vogelfeder oder eine Bleikugel? Solche Fragen haben alle mit der Schwerkraft zu tun. Ihr werdet eine faszinierende Physikshow mit vielen Experimenten erleben.

Dr. Patrik Eschle
 Institut für Physik, ZHAW, Winterthur

Mittwoch, 1. November 2017

Nur eine Maus! Das verborgene Leben der kleinen Säugetiere

Hilfe – eine Maus! Ob im Keller, im Garten oder Feld, wo immer sie auftauchen: unsere freilebenden Mäuse haben einen schlechten Ruf. Meist werden sie als Schädlinge verurteilt. Das trifft nur auf wenige Arten zu. Viele Insektenfresser und Nagetiere haben eine grosse Bedeutung im Naturhaushalt. Am Beispiel der Wasserspitzmaus, der Schneemaus und des Gartenschläfers lernen wir die Lebensweise der kleinen, flinken Säugetiere kennen.

Dr. Jürg Paul Müller
 Zoologe, ehemaliger Direktor des Bündner Naturmuseums

Mittwoch, 8. November 2017

Aufbruch zum Mond – wozu?

Die grossen Weltraumnationen wollen bald wieder Menschen zum Mond schicken. Dazu entwickeln sie gewaltige Raketen und testen neuartige Raumkapseln. Wozu der immense Aufwand? Wieso sollten wir wieder zum Mond reisen? Was bieten uns die staubigen Wüsten des Mondes? Ich werde versuchen, dir zu zeigen, wieso sich das Abenteuer lohnt!

Dr. Hansjürg Geiger
 Biologe, ehem. PD Uni Bern, Gymnasiallehrer, Autor, Solothurn

Mittwoch, 22. November 2017

Spinnen – Die tollsten Tiere überhaupt

Menschen haben oft Angst vor Spinnen. Dabei gibt es in der Schweiz keine, die wir fürchten müssen oder die für uns gefährlich sein können. Im Gegenteil. Spinnen können viel, was wir nicht können: komplizierte Netze weben, sich aus grosser Höhe abseilen, ja selbst fliegen. Spinnen sind gelenkig und flott, sehen sehr viel, oft auch in Farbe. Als Insektenfresser sind sie für uns richtige Nützlinge. Je mehr man über Spinnen weiss, desto weniger Angst hat man vor ihnen und findet sie ganz toll.

Prof. Dr. Wolfgang Nentwig
 Biologe, Abteilungsleiter Institut für Ökologie, Universität Bern



Mittwoch, 6. Dezember 2017

Das Raumschiff Erde

Zusammen mit allen Lebewesen bilden wir die Besatzung des «Raumschiffs Erde». Wir gehen auf eine Zeitreise bis an die Anfänge der Geschichte des Lebens und der Erde. Dabei dienen uns die Gesteine als Geschichtsbuch. Es erzählt uns über frühes Bakterienleben, über Zeiten von Massensterben und über Evolution von Leben. Wir erkennen, dass wir achtsam mit der Natur umgehen müssen.

Prof. Dr. em. Helmut Weissert
 Geologisches Institut, ETH Zürich

Mittwoch, 10. Januar 2018

Wie geheim ist eine Geheimschrift?

Seit je schreiben Menschen Geheimnachrichten nur für Eingeweihte. Mit der Zeit sind die Methoden ausgefeilter geworden. Heute lernt Ihr ein Geheimnis zu lesen, ohne dabei zu wissen, wie die Geheimschrift funktioniert. Und dann zeige ich Euch wie sich zwei Personen auf eine Geheimschrift einigen können, wenn eine dritte dabei ist. Diese darf zwar mithören, soll jedoch das Geheimnis nicht erfahren.

Dr. Felix Fontein
 Mathematiker und Softwareentwickler, Zürich

Mittwoch, 24. Januar 2018

Die Sprache der Affen

Wie reden Menschenaffen miteinander? Wie sagen sie, wenn Gefahr droht und ein Feind kommt? Wie drücken sie ihre Gefühle aus? Wo sind die Unterschiede in der Menschen- und der Affensprache? Haben Affen auch Dialekte? Ich forsche in afrikanischen Regenwäldern, der natürlichen Umgebung vieler Affenarten. Ihr werdet faszinierende Dinge über Menschenaffen hören.

Prof. Dr. Klaus Zuberbühler
 Institut für Biologie, Universität Neuchâtel

Wie melde ich mich an?

Ihr könnt Euch online anmelden unter www.ngw.ch/kinderuni, oder das nachstehende Formular gut lesbar ausfüllen, abtrennen und es zusammen mit einer Passfotografie von Euch an die Adresse auf der Rückseite schicken.

Achtung: Man muss alle Vorlesungen besuchen. Entschuldigungen gelten nur im Falle von Krankheit oder Todesfall.

Angaben bitte in Blockschrift schreiben, sonst können wir sie nicht lesen! Vor allem die E-Mail-Adresse muss klar sein, damit wir Euch orientieren können.

Vorname

Name

Geburstag

Strasse Nr

Postleitzahl Ort

E-Mail-Adresse

Schulhaus Klasse